

Das steht in diesem Heft

Ein besonderes Projekt	Seite 5
Wer macht das Projekt?	Seite 5
Das ist das Ziel vom Projekt	Seite 6
So arbeiten wir im Projekt	Seite 7 bis 8
So helfen wir den Sport·vereinen in Aachen	Seite 9
So helfen wir den Menschen mit Behinderung	Seite 10
Gute Zusammen·arbeit ist wichtig	Seite 11 bis 12
Wer bezahlt das Projekt?	Seite 13
Hier können Sie sich melden, wenn Sie das Thema interessiert	Seite 13

Sport für Menschen mit und ohne Behinderung

Ein besonderes Projekt

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.

Auch Menschen mit Behinderung.

Das nennt man: **Inklusion.**

Unser Projekt heißt:

Inklusion im Sport.

Das Projekt gehört zum

Stadtsportbund Aachen.

Alle Sportvereine von Aachen sind Mitglied im Stadtsportbund.



Wer macht das Projekt?



Ich bin die Chefin vom Projekt.

Ich heiße **Sina Eghbalpour.**

Ich bin Rolli-fahrerin.

Ich weiß sehr viel über die Probleme von Menschen mit Behinderung.



Mein Kollege ist **Julius Güntner.**

Das ist das Ziel vom Projekt

Inklusion im Sport funktioniert

nicht von alleine.

Es gibt viele Hindernisse.

Zum Beispiel:



- Sportvereine wissen **wenig** über Menschen mit Behinderung.
- Menschen mit Behinderung kennen das Angebot vom Sportverein **nicht**.
- Menschen mit Behinderung können **nicht** zum Sport kommen.
Vielleicht weil abends **kein** Bus fährt.

Das ist schade.

Inklusion im Sport soll besser klappen.

Es muss viel mehr Sportangebote für **alle** Menschen geben.

Man sagt auch:

Es muss mehr

Inklusive Sportangebote geben.

Das ist unser **Ziel**.

So arbeiten wir im Projekt

Wir brauchen viele Infos

Darum fragen wir

- Menschen mit Behinderung.
- Menschen von Sportvereinen.



Man sagt:

Wir machen **Umfragen**.

So machen wir die Umfrage bei Menschen mit Behinderung

Wir gehen in die Werkstatt

oder in ein Wohnheim.

Wir haben einen Fragebogen dabei.

Wir wollen zum Beispiel wissen:

- Welche Sportangebote wünschen Sie sich?
- Ist es für Sie schwierig, Sport im Verein zu machen?
- Welche Hilfen brauchen Sie, wenn Sie Sport machen wollen?

Wir schreiben alle Antworten in den Fragebogen.

Frage-Bogen

A rectangular box containing a sample questionnaire. The text is written in a cursive, handwritten style. It includes several lines of text, some ending in question marks, and a row of three smiley face icons (two happy, one sad). There are also several empty square boxes, likely for checkboxes or answers.

~~~~~ ?  
~~~~~ ▶ 😊 😐 😞  
~~~~~ ? □ □ □  
~~~~~ ? □ □ □  
~~~~~ ? □ □ □  
~~~~~ ? □ □ □  
~~~~~ ? □ □ □  
~~~~~ ? □ □ □  
~~~~~

## **So machen wir die Umfrage bei den Sportvereinen**

Wir schicken einen Fragebogen an die Sportvereine.

Wir wollen zum Beispiel wissen:

- Würden Sie ein Sportangebot für Menschen mit Behinderung machen?
- Was braucht der Verein dafür?
- Hat der Verein schon Erfahrung mit Inklusion?

Die Sportvereine sollen die Fragebögen ausfüllen.

Dann bekommen wir die Bögen zurück.

## **Das machen wir nach der Umfrage**

Nach der Umfrage wissen wir:

- Das ist für Menschen mit Behinderung wichtig.
- Das ist für Sportvereine wichtig.

Wir überlegen zusammen, was man besser machen kann.



## So helfen wir den Sportvereinen in Aachen

Hier ist ein Beispiel:



Ein Sportverein möchte eine inklusive Fußballgruppe anbieten.

Wir machen einen Kurs für Trainer.

Die Trainer lernen im Kurs:

Darauf muss man bei Menschen mit Behinderung **besonders** achten.

Hier ist ein anderes Beispiel:



Es gibt Geld vom Staat für Inklusion im Sport.

Man sagt auch:

Der Staat **fördert** die Inklusion.

Wir helfen den Sportvereinen,

Fördergeld zu bekommen.

Zum Beispiel für

eine inklusive Handballgruppe.



## So helfen wir den Menschen mit Behinderung

Wir geben den Menschen wichtige Infos.



Zum Beispiel:

- Diese inklusiven Sportangebote gibt es in Aachen.
- Diese Vereine haben inklusive Sportangebote.
- Wir wissen, **wo** inklusive Sportangebote sind.
- Vielleicht brauchen Sie Hilfe, um Sport zu machen. Oder um zum Sport zu kommen. Wir können Ihnen sagen, **wie** Sie die Hilfe bekommen.



## Gute Zusammenarbeit ist wichtig

**Alle** müssen für die Inklusion im Sport **gut zusammenarbeiten**.

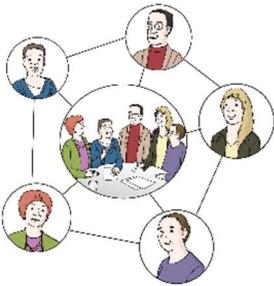
Zum Beispiel

- die Sportvereine
- die Wohnheime
- Experten für Inklusion

Dabei helfen wir.

Man sagt auch:

Wir gründen ein **Netzwerk**.



## Wir arbeiten mit Vielen zusammen

Wir reden mit vielen wichtigen Leuten.

Zum Beispiel mit Politikern.

Und mit Menschen aus der Verwaltung.

Wir erzählen Ihnen vom Projekt.

Wir sagen Ihnen:

- Das brauchen Menschen mit Behinderung.
- Das brauchen Sportvereine.
- So kann Inklusion besser klappen.



## Wir haben wichtige Partner



Inklusion im Sport ist auch interessant für die Wissenschaft.

Darum arbeiten wir mit

2 Hochschulen zusammen:

- Katholische Hochschule Aachen
- Deutsche Sporthochschule Köln.

Hochschulen sind

Schulen für Erwachsene.

Die Lehrer an der Hochschule sind

**Professoren.**

2 Professoren beraten uns im Projekt.

Sie helfen uns zum Beispiel bei den Fragebögen.

Wir geben den Hochschulen

viele Infos zur Inklusion im Sport.



## Wer bezahlt das Projekt?

Wir bekommen Geld  
von der **Aktion Mensch**.



Man sagt auch:  
Die Aktion Mensch  
**fördert** das Projekt.

## Hier können Sie sich melden

Wenn Sie das Thema interessiert,  
können Sie sich bei uns melden.

Zum Beispiel,

- wenn Sie im Verein ein inklusives Sportangebot machen möchten.
- wenn Sie beim Sport Unterstützung brauchen.

Rufen Sie uns an.

Hier ist die Telefon-nummer:

**0241 – 47 57 95 30**

Oder schreiben Sie eine Email.

Hier ist die Email-adresse:

**[sina.eghbalpour@sportinaachen.de](mailto:sina.eghbalpour@sportinaachen.de)**



Hier können Sie etwas aufschreiben

